

Ach, wie ist's möglich dann

$\text{♩} = 60$



1. Ach, wie ist's mög-lich dann, dass ich dich las-sen kann, hab dich von

Herz-en lieb, das glau-be mir! Du hast das Her-ze mein so ganz ge-

nom-men ein, dass ich kein' an-dre lieb als dich al-lein.

Text: Helmina von Chézy (1783-1856), nach einem alten thüringischen Volkslied
Melodie: Friedrich Wilhelm Kücken (1810-1882)

Infos, MP3 & Hörbeispiele

melodiemeister.com/ach-wie-ists-moeglich-dann_text_noten



Video-Tutorial

youtu.be/HyWMxinmDKY



Noten-Sammlungen für dein Instrument

melodiemeister.com/noten-sammlungen



Liedtext

- Ach, wie ist's möglich dann, dass ich dich lassen kann,
hab dich von Herzen lieb, das glaube mir!
Du hast das Herze mein so ganz genommen ein,
dass ich kein' andre lieb als dich allein.
- Blau blüht ein Blümelein, das heißt Vergißnichtmein;
dies Blümlein leg ans Herz und denk an mich!
Stirbt Blum und Hoffnung gleich, wir sind an Liebe reich;
denn die stirbt nie bei mir, das glaube mir!
- Wär' ich ein Vögelein, wollt' ich bald bei dir sein,
scheut' Falk und Habicht nicht, flög' schnell zu dir.
Schöß mich ein Jäger tot, fiel' ich in deinen Schoß,
sähest du mich traurig an, gern stürb' ich dann.